

CAS Digitale Medien im Unterricht

«DER LEHRGANG SCHÄRFT DIE DIGITALEN SINNE»

Interview: Barbara Ryser / Foto: Jill Zesiger

Der CAS Digitale Medien im Unterricht (CAS DMU) startet im Frühling 2021 das erste Mal mit dem neuen Studienplan und unter der Leitung von Michael Füllemann. Der neue Studienleiter gibt Auskunft zum Lehrgang.

Digitale Medien im Unterricht. Ein Thema das aufgrund von Corona nicht aktueller sein könnte?

Michael Füllemann Ja, die ganze Situation hat dessen Aktualität noch einmal verdeutlicht. Viele Schulen haben dank Corona interessante Möglichkeiten zur Digitalisierung entdeckt. Aber die Thematik war aufgrund der schnellen Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien auch schon vor der Coronakrise sehr aktuell. Deshalb greift der Lehrplan 21 dieses Thema auf. Er misst digitalen Medien im Unterricht nun eine grössere Bedeutung bei.

Die Coronakrise sorgte für einen grossen Digitalisierungsschub in den Schulen. Was können Lehrpersonen im CAS DMU noch lernen?

INFORMATIONSVANSTALTUNG ZUM CAS

An der Onlineinformationsveranstaltung vom 28. Oktober 2020 stellt der Studienleiter Michael Füllemann den Lehrgang detaillierter vor und beantwortet individuelle Fragen zum Lehrgang.

Mehr Informationen zur Onlineinformationsveranstaltung unter www.phbern.ch/21.600.001.01 und zum CAS Medien im Unterricht inkl. Anmeldeformular unter www.phbern.ch/14.511.100.02.



Michael Füllemann, Studienleiter CAS Digitale Medien im Unterricht.

Sehr viel. Während des Höhepunkts der Coronakrise ging es vor allem darum, die Schule und den Unterricht mit digitalen Medien zu organisieren. Fragen zum Austausch von Dateien und zur Kommunikation zwischen den Lehrpersonen und den Klassen standen im Vordergrund. Der Lehrgang ist aber viel breiter angelegt. Er bildet die ganze Digitalität des Unterrichts ab. Studierende können ihre persönlichen Skills in diesem Bereich vertiefen und ihr Repertoire vergrössern. Der Lehrgang schärft die digitalen Sinne der Studierenden.

An wen richtet sich der Lehrgang, und brauchen die Studierenden spezifische Vorkenntnisse?

Er richtet sich an alle Lehrpersonen aller Stufen, die motiviert sind, sich mit digitalen Medien im Unterricht auseinanderzusetzen. Spezifische Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Was können die Studierenden nach Abschluss des CAS DMU?

Die Studierenden erwerben in jedem Modul eine Reihe von Kompetenzen. Grob gesagt, lernen sie das Potenzial digitaler Medien kriteriengeleitet für ihren Unterricht

zu nutzen. Sie lernen beispielsweise, eigene Medienprodukte zu gestalten und Medienprojekte zu planen und umzusetzen.

Nebst Ihrer Tätigkeit als Studienleiter arbeiten Sie seit bald 22 Jahren als Lehrer. Wie setzen Sie selbst digitale Medien im Unterricht ein?

Am liebsten setze ich digitale Medien für die Zusammenarbeit, für die digitale Kooperation ein. Aber auch die Möglichkeit, Wissen zu teilen und zugänglich zu machen, finde ich sehr interessant. Wenn ich Lieblingstools nennen müsste, wäre dies aktuell der Book Creator. Mit diesem Tool können Schülerinnen und Schüler Inhalte einfach multimedial aufbereiten.

Mir ist aber wichtig, digitale Medien nicht um deren selbst willen einzusetzen, sondern sie dort heranzuziehen, wo sie Schülerinnen und Schüler einen anderen, sinnvollen Zugang zum Lernen bieten.

Der CAS DMU ist der erste Weiterbildungslehrgang, den Sie leiten. Worauf freuen Sie sich am meisten?

Ich freue mich darauf, mit den unterschiedlichen Studierenden, die alle verschiedenste Zugänge zur Thematik haben, zusammenzuarbeiten.